



[Home](#) / Der Leibniz-Blog

Mit Sicherheit verliebt

Erstellt am 14. Dezember 2021.



Am 03.12.21 und 10.12.21 fand mit Medizinstudenten der Universität Lübeck für die Klassen 9d und 8c der Projekttag "Mit Sicherheit verliebt" statt. Schüler der 9d berichten vom Ablauf des Tages.

Am 3.12.21 kamen sechs Medizinstudenten der Universität Lübeck zu uns, um mit uns über das Thema Sexualitäten und Geschlechtsverkehr zu sprechen. Nachdem sie sich vorgestellt hatten, spielten wir ein Spiel, bei dem wir verschiedene Wörter finden sollten, die zum Thema passen. Danach gingen Jungs und Mädchen in getrennte Gruppen. Dort haben wir die Geschlechtsorgane von Mann und Frau besprochen. Außerdem

haben wir noch über Verhütungsmittel und Geschlechtskrankheiten gesprochen. Als wir fertig waren, konnten Jungs und Mädchen sich gegenseitig Fragen stellen, welche getrennt beantwortet wurden. Am Ende redeten wir noch über die Sexualitäten des Menschen, z.B. bisexuell, homosexuell etc. Wir haben den Studenten dann noch ein Feedback gegeben und uns verabschiedet.

Justus, Vincent, Johannes und Ahmad, 9d

Wi hebbt fief Winners - Wir haben fünf Gewinner

Erstellt am 14. Dezember 2021.



De Wettstriet op Schooleven is vörbi un an' Enn köönt wi fief grootoordig Schölerinnen un Schöler ehren ...

... so erklank es in der vorweihnachtlichen Stimmung unserer Schule in den letzten Wochen immer mal wieder im Deutschunterricht. Unsere 7. und 9. Klassen haben sich eifrig auf den landesweiten Vorlesewettbewerb "Schölers leest Platt" vorbereitet und ihre jeweiligen Klassensieger gekürt. Diese durften nun, am 13.12., ihre Lesefertigkeit, ihre Aussprache sowie ihren Ausdruck bei sowohl witzigen als auch ernststen plattdeutschen Texten unter Beweis stellen. Stolz können wir fünf Schülerinnen und Schüler präsentieren, die als Sieger aus ihren jeweiligen Klassen hervorgegangen sind:

Henriette Heinzinger

Felicitas Stein

Can Marvin Al

Neele Ziebarth

Marieke Flatau

Auf der nächsten Wettbewerbsebene werden **Felicitas** und **Marieke** als Schulsiegerinnen das Leibniz ausdrucksstark vertreten, wobei wir ihnen ganz, ganz viel Erfolg wünschen.

Den beiden Mädchen sowie den drei Mitstreitenden sei auch noch einmal an dieser Stelle sehr herzlich gratuliert.

Ein besonderer Dank gilt unserem Q2-Schüler Ole Marks, der mit großer Begeisterung Mitglied der Jury des Wettbewerbs war.

Frau A. Hesse/Frau U. Wasmuth ("Schölers leest Platt"-Koordinatorinnen am LG)



Mathe-Olympiade - Großer Erfolg für das Leibniz-Gymnasium



Bei der diesjährigen Kreis-Olympiade in Mathematik haben sich die Schülerinnen und Schüler des Leibniz-Gymnasiums äußerst erfolgreich gezeigt.

Durch Corona bedingt wurden die zwei- bis vierstündigen Klausuren nicht gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Kreises in Eutin geschrieben, sondern fanden für unsere Schüler und Schülerinnen am Leibniz statt.

Das hat der Motivation aber keinen Abbruch getan.

Besonders erfolgreich schnitten ab:

Mit Auszeichnung

Katharina Schlaefer (Klasse 6)

Nico Borowski (Klasse 8)

3. Platz

Pai Doose (Q1/Q2)

2. Platz

Joon Altmann (E-Jahrgang)

Axel Harder (Q1/Q2)

1. Platz

Antonio Kosminski (Klasse 6)

Oliver Zech (E- Jahrgang)

Celina Marquardt (Q1/Q2)

Mit dieser hervorragenden Leistung haben sich Pai, Joon, Axel, Antonio, Oliver und Celina für die Landesrunde an der Universität in Flensburg qualifiziert, die hoffentlich in Präsenz im kommenden Februar stattfindet. Wir drücken ihnen die Daumen.

Herr M. Rehbein / Frau B. Gudat



50 Jahre Container - eine Zeitreise durch den Hamburger Hafen

Erstellt am 06. Dezember 2021.



"50 Jahre Container in Hamburg" lautet der Titel der Exkursion durch den Hamburger Hafen, die wir am 06. Dezember 2021 als Klassen des Geschichts- und Geographieprofils der Q2 durchgeführt haben.

Nach der Reise mit dem Zug und der S-Bahn sind wir bei den Landungsbrücken angekommen, wo auch der Anfang der Veranstaltung "50 Jahre Container in Hamburg" war. Weiter ging es mit einer Linienfähre, auf der wir einleitend schon einen räumlichen Eindruck von dem Hafengebiet bekommen haben. Als wir in Waltershof angekommen sind, haben wir schon grobe Strukturen des Hafens kennengelernt und erfahren, dass der Universalhafen Hamburgs mit der Menge der Umschläge von Containern auf dem dritten Platz der Häfen europaweit liegt. Weiter ins Untersuchungsgebiet ging es dann zu Fuß.

Die damaligen Kisten, Fässer oder Bündel sind heute riesige Container und erleichtern so den Transport. Auch hier sieht man, dass der Hafen dynamisch ist und seine Strukturen verändert und sich weiterentwickelt. Unternehmen wie 'Evergreen' oder 'MSC', die spezialisiert auf Transport sind, haben hier, neben vielen anderen Unternehmen, ihre Liegeplätze und Lagerstandorte.

Nach diesen Eindrücken, ging es weiter mit dem Bus ans Bubendey-Ufer. Nach der kurzen Chance sich aufzuwärmen, gab es nochmal zusammenfassend eine Kartierung zu den Funktionen des Hafens. Umschlag, Lagerung, Transport und Produktion finden hier als Konzentration im Zuge der Globalisierung statt. Unsere Hauptthese: "Ohne Containerisierung keine Globalisierung" hat sich also bewahrheitet, denn Container haben die Globalisierung vereinfacht, denn all diese Funktionen im Hafen verlaufen schneller. Die Führung wurde auf einer Fähre zurück zu den Landungsbrücken mit der Fragestellung und Feedback beendet. Zusammenfassend war es ein informativer und eindrucksvoller Rundgang eines Bruchteils des riesigen

Hafengebietes Hamburgs. Wir bedanken uns bei Luise und Bastian von Hafenkompass für die beiden Führungen!

Silja Strauß, Q2b



Unterwegs als Nikolaus



Am Montag, dem 6. Dezember, war der Feiertag des heiligen St. Nikolaus.

Wie jedes Jahr hat die SV die Karten und Schokoladen der Nikolausaktion mit großer Freude verteilt.

Eine Premiere war die tatkräftige Unterstützung der neugegründeten Mini-SV, wofür wir sehr dankbar sind.

Die Schülerinnen und Schüler gingen verkleidet durch die Klassenräume und verbreiteten eine tolle Weihnachtsstimmung.

Schon in der vorherigen Woche kauften Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer fleißig Nikolauskarten, um diese dann, mit einer netten Botschaft versehen, an ihre Freunde zu senden.

Mehr als 550 Karten wurden verkauft. Der Umsatz deckt die Kosten für Druck und Schokolade mit kleinem Überschuss. Obwohl die Karten größer und druckintensiver wurden, konnten wir den Preis senken und dadurch die Belastung für unsere Mitschülerinnen und Mitschüler verringern.

Die Weiterführung dieser Tradition hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß bereitet, sodass wir uns schon jetzt auf die nächste Nikolausaktion freuen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.



Vorlesewettbewerb 2021

Erstellt am 08. Dezember 2021.

Auch in diesem Jahr führt der deutsche Buchhandel einen Vorlesewettbewerb für alle Schulen durch. Dazu hat am Montag, dem 06. Dezember 2021, am Leibniz-Gymnasium der schulinterne Vorlesewettbewerb für die 6. Klassen stattgefunden, bei dem die folgenden Klassensieger/-innen gegeneinander antraten:

- 6a: Luna Kahl, Emma Tostmann
- 6b: Karlotta Martin, Oskar Nehl
- 6c: Antonio Kosminski, Madita Egved
- 6d: Mathis Geisler, Immo Holtz

Vor einem ausgewählten, interessierten Publikum, das sich aus einzelnen Vertretern der 6. Klassen zusammensetzte, und einer kompetenten Jury, zu der Frau Krützfeld, Frau Jaecks und Linda Starke als Schülerin aus der Oberstufe und Emilia Klindwort als Schulsiegerin des vergangenen Jahres gehörten, gewann die Schülerin Karlotta Martin aus der Klasse 6b den ersten Platz. Sie wird zum weiterführenden Regionalentscheid im Februar 2022 eingeladen werden.



Ich gratuliere den Klassensiegern und -siegerinnen und besonders unserer diesjährigen Schulsiegerin Karlotta und bedanke mich bei allen Beteiligten.

Frau B. Jaecks, Orientierungsstufenleiterin

Absage Tag des offenen Klassenzimmers und Adventsbasar

Erstellt am 19. November 2021.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

diese Information schreibe ich an Sie sehr, sehr ungern - leider sind die Entwicklungen der Pandemie nicht mehr zu übersehen. Die hohen Inzidenzwerte und die Belastung des Gesundheitssystems sind besorgniserregend. An mehreren Schulen in Bad Schwartau, so auch im Leibniz-Gymnasium, sind aktuell mehrere Personen positiv auf das Corona-Virus getestet worden.

Wir stehen in Verantwortung der uns anvertrauten Kinder und für uns als Schulgemeinschaft hat der Unterricht in Präsenz eine sehr große Bedeutung, damit verbunden ohne Frage auch das soziale Miteinander, die vielen sozialen Interaktionen. Das haben wir in der Distanzlernphase noch mehr zu schätzen gelernt und möchten wir nicht mehr vermissen müssen.

Ich habe mit Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften und Herrn Graf lange überlegt. Wir kamen einhellig zu dem schmerzlichen Beschluss, dass wir in dieser Verantwortung stehend, die geplanten Veranstaltungen wie den „Tag der offenen Klassenzimmer“ am 27.11.21 und den Adventsbasar (Weihnachtszauber) am 03.12.21 auch in diesem Jahr nicht mehr guten Gewissens durchführen können. **Beide Veranstaltungen sind hiermit abgesagt.** Montag, der 29.11. ist somit am Leibniz-Gymnasium auch wieder ein ganz regulärer Schultag.

Ich danke herzlich allen organisierenden und helfenden Händen, die dazu beigetragen hätten, dass es sicherlich überaus gelungene Veranstaltungen gewesen wären, nicht zuletzt auch durch die großen und kleinen Gäste, die sich bereits freudig gespannt angemeldet haben – wir werden uns sicherlich zu einem späteren Zeitpunkt hier im Leibniz-Gymnasium sehen.

Gerne möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, um noch einmal darauf hinzuweisen, dass an unseren Testtagen auch komplett geimpfte sowie genesene Schülerinnen und Schüler gerne an den Selbsttests teilnehmen können und unter dem Aspekt zusätzlicher Sicherheit auch sollen. Meldet euch einfach bei der betreuenden Lehrkraft, zusätzliches Testmaterial steht ausreichend zur Verfügung.

Liebe Eltern und liebe Schülerinnen sowie Schüler, die mindestens 12 Jahre alt sind,

Frau Dr. und Herr Dr. med. Schreiber (Carl-Diem-Str. 5, Bad Schwartau) bieten dankenswerter Weise weitere Impftermine für die 1. und 2. Impfung für alle Kinder an, die mindestens 12 Jahre alt sind:

- Termin: **am 27.11.** oder am 04.12.
- Termin voraussichtlich am 06.01.2022

Die Impfungen erfolgen mit dem Impfstoff von Biontech / Pfizer.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie bitte Ihre Kinder **verbindlich** im Sekretariat bis zum Mittwoch, den 24.11., 12:00 Uhr an.

Neben den Testungen und das Tragen der (medizinischen) Mund-Nasen-Bedeckung stellen die Impfungen aller einen wichtigen Baustein in der Bekämpfung der Pandemie dar.

Ich hoffe, dass wir alle psychisch und physisch gesund durch diesen Winter kommen - auch mit gegenseitigem und manchmal geduldigem Respekt.

Ich wünsche Ihnen, euch, uns allen Gesundheit, Gelassenheit und eine gehörige Portion Optimismus – passen Sie weiterhin auf sich und Ihre Lieben auf!

Beste Grüße

Ein Besuch im LoLa

Erstellt am 17. November 2021.

Am 9.11. hat der Q1-Biologiekurs von Frau Frederick das offene Labor in Lübeck (LoLa) besucht.

Im Kurs 5 werden verschiedene DNA-Proben mit der PCR (incl. Gelelektrophorese) analysiert und eine genetische Diagnostik simuliert.

Konkret wurde untersucht, ob Bruno und Agathe die Anlagen für die Huntingtonsche Krankheit besitzen.

Nach einer Einführung von den beiden LoLa-Mitarbeiterinnen Janna und Kirstin zum Umgang mit Pipetten wurden verschiedene Flüssigkeiten mit äußerster Präzision in Mikromaßstab in Eppendorf-Reaktionsgefäße pipettiert.

Anschließend wurde alles gut gemischt, zentrifugiert und die gesuchten DNA-Abschnitte im Thermocycler vermehrt. Über eine Power-Point wurde die Theorie zur PCR erläutert. Die erhaltenen DNA-Proben wurden dann in Geltaschen überführt und einer Gelelektrophorese unterzogen, die in der einstündigen Mittagspause

lief.

Bei der anschließenden Auswertung unserer Ergebnisse zeigte sich, wie wichtig jeder Bestandteil beim Zusammenmischen der Proben war, da bei zwei Gruppen einzelne Banden nur sehr schwach zu sehen waren.

Es war definitiv eine sehr schöne Erfahrung, Laborarbeit und den Campus der Uni zu entdecken. Die Exkursion war eine gute Ergänzung zur Thematik im Unterricht und auch das Erkunden des Campus hat viel Spaß gemacht.

Q1-Biologie-Kurs von Frau C. Frederick





Wi sünd dorbi! - Schölers leest Platt

Erstellt am 13. November 2021.

Das Leibniz nimmt teil am Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“ – zum ersten Mal!

Unsere 7. und 9. Klassen nehmen in ihrer jeweiligen Altersgruppe an dem landesweiten Wettbewerb teil, welcher alle zwei Jahre stattfindet.

Hierfür bestreiten unsere Jugendlichen zunächst in ihren Klassen einen Vorlesewettbewerb. Sämtliche Klassensieger und Klassensiegerinnen treten schließlich bei unserem Schulentscheid innerhalb ihres Jahrgangs gegeneinander an, sodass wir bereits im Dezember 2021 zwei Schulsieger bzw. Schulsiegerinnen an den Schleswig-Holsteinischen Heimatbund melden können.

Unser Leibniz-Gymnasium kommt somit der Forderung nach dem Schutz, dem Erhalt und der Pflege des Niederdeutschen nach, wie es unter anderem in der Europäischen Charta der Regional- und Minderheitensprache sowie der Landesverfassung Schleswig-Holsteins als auch in den Fachanforderungen Deutsch gefordert wird.

Für weiterführende Informationen schauen Sie sich / schaut euch bitte gerne auf der Homepage des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes um: www.heimatbund.de.

Wir sind sehr gespannt, wie unsere Schule ihre allererste Wettbewerbsteilnahme meistern wird. Die Namen der Schulsieger werden wir schon sehr bald hier präsentieren können.

Antje Hesse und Ulrike Wasmuth („Schölers leest Platt“-Koordinatorinnen am LG)

 Platt Plakat

Q2-Jahrgang unterstützt bei Stadtwerkemarathon

Erstellt am 12. November 2021.

Am Sonntag, dem 24. Oktober halfen von morgens um 9 Uhr bis in den späten Nachmittag tatkräftige Schülerinnen und Schüler des Q2- Jahrgangs beim 14. Stadtwerke-Lübeck-Marathon aus. Zwischen Ostsee und Holstentor meisterten bei strahlendem Wetter rund 3500 Teilnehmer den Lauf, zu dem neben der 42 Kilometer- Herausforderung für jeden etwas dabei war, egal ob Familien- oder Staffellauf, oder doch der Halbmarathon.

Die tolle Zusammenarbeit mit dem Lübecker Marathon e.V. und der überragende Einsatz sorgten für das Auffüllen der Abiballkasse der zukünftigen Absolventen. Traditionsgemäß übernimmt diese Aufgabe der jetzige Q1-Jahrgang beim nächsten Marathon am 23. Oktober 2022.

Maks Rießen, Q2c

Vorschläge erbeten: Leibniz-Preis 2021

Erstellt am 12. November 2021.

In diesem Jahr habt ihr bis zum 1. Dezember die Gelegenheit, einzelne Mitschüler oder Mitschülerinnen oder auch Gruppen aus der Schülerschaft vorzuschlagen, die sich durch besonderes Engagement für das Leibniz-Gymnasium verdient gemacht haben: Wer hat sich besonders für unsere Schule eingesetzt, war bei einem Wettbewerb erfolgreich oder engagiert sich ehrenamtlich, oder, oder, oder...

Schreibt in euren Klassen / Kursen eine kurze Begründung für euren Kandidaten bzw. eure Kandidatin und sendet den Text an unser Email-Postfach Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein. bzw. übergebt es Frau Wasmuth (ins Postfach).

Der Preis ist mit 250 Euro dotiert und wird zum Halbjahreswechsel verliehen.

Frau U. Wasmuth (für die Stiftung Kulturmark)



Studienfahrtbericht Weimar - Geschichts- und Geographieprofil (Q2b und Q2c)

Erstellt am 10. November 2021.

Am Montag, den 27. September 2021, begann nach langem Warten die Studienfahrt des Geschichts- und Geographieprofils des Q2-Jahrgangs nach Thüringen in die Kulturstadt Weimar.

Dank der vielen Bemühungen unserer Klassenlehrerin Frau Hesse (Profilfach Geschichte) sowie unseres Klassenlehrers Herrn Kunau (Profilfach Geographie) konnte unsere lang ersehnte Fahrt trotz der Corona-Pandemie stattfinden.

In den fünf Tagen, die wir in Weimar verbrachten, haben wir einiges unternommen, um die Stadt sowie ihre Geschichte und Kultur genauer kennenzulernen, aber auch, um vor dem Abitur noch einmal zusammen als Klasse(n) ein bisschen Spaß zu erleben.

Bereits auf der Hinreise machten wir aufgrund der Empfehlung unseres Busfahrers einen etwas längeren Zwischenstopp im historischen Altstadt kern Duderstadts, wo auch gleich ein erstes Erinnerungsfoto der beiden Klassen vor der Kulisse eines wunderschönen historischen Rathauses geschossen wurde.

Angekommen in unserer Unterkunft, dem a&o Hostel Weimar, haben wir den restlichen Tag mit einer ersten eigenen Erkundung der Goethe- und Schiller-Stadt begonnen.

Am Dienstag hat uns ein Stadtführer seine Heimat genauer gezeigt und führte uns, beginnend am Marktplatz Weimars, zum Park an der Ilm, in dem auch das Gartenhaus von Goethe steht, und schließlich zum Deutschen Nationaltheater - einem durchaus geschichtsträchtigen Ort.

Während ein Teil der Gruppe noch eine digitale Stadtrallye mit bzw. gegen Frau Hesse und Frau Greten unternommen hat, haben andere gemeinsam mit Frau Krützfeld und Herrn Kunau mit einem Spaziergang durch Weimar die vorausgegangene Führung vertieft.

Den darauffolgenden Tag haben wir künstlerisch-architektonisch mit einem geführten Besuch im Bauhaus-Museum gestartet, wodurch wir neben unserem Kunst- und Technik- auch den jüngeren Geschichtsunterricht ein Stück weit rekapitulieren konnten.

Anschließend begaben wir uns zu einem Ort der negativsten deutschen Geschichte: die Gedenkstätte Buchenwald. Hier konnten wir uns sowohl im Außenbereich als auch innerhalb der Dauerausstellung mittels der Gedenkstätten-App selbstständig informierend bewegen. Selbstverständlich standen unsere Lehrerinnen und unser Lehrer für all unsere Fragen sowie für einen tiefergehenden Austausch zur Verfügung, da die Beschäftigung mit der Zeit des Nationalsozialismus nie ohne Fragen bleibt.

Da am Mittwoch allerdings auch der Geburtstag von Frau Greten und Hanna Meins war, haben wir den Abend alle zusammen beim Bowling ausklingen lassen.

In kleineren Gruppen haben wir dann am Donnerstag das recht junge 'Haus der Weimarer Republik' besichtigt, welches seinen Besuchern unter anderem die Fundamente und die Bedeutsamkeit unserer heutigen Demokratie verdeutlicht. Da beide Klassen das Thema Weimarer Republik bereits im Unterricht behandelt hatten, war zwar vieles schon bekannt, wirkte allerdings umso vertiefender, zumal die Führung diverses Interessantes einfließen ließ.

Darüber hinaus durfte in der Goethe- und Schillerstadt natürlich eine Beschäftigung mit dem Odem wenigstens einer dieser beiden großen deutschen Dichter nicht fehlen. Corona bedingt war Goethes Wohnhaus leider nicht mehr buchbar, sodass wir uns umso mehr auf das Schillerhaus freuten und hier sehr informative Führungen in Kleingruppen genießen durften.

Den Donnerstagabend schließlich verbrachten wir in einer Abenteuersiedlung, wo wir gemeinsam in Escape Games und Teamduellen einen actionreichen letzten Abend vor Ort erlebten.

Am Tag der Abreise durften wir abermals ein Geburtstagskind feiern: Amelie Heising beging ihren großen Tag in unserer großen Runde.

Sogar auf unserer Heimreise sollten wir dem Namen unseres Ausfluges - Studienfahrt - alle Ehre machen, indem als Tagesordnungspunkt ein Stadtrundgang durch Erfurt veranschlagt wurde ... ein Stadtkern, der nicht nur für das Geographieprofil von Interesse war.

Damit endeten unsere fünf Tage in Weimar und eine sehr gelungene Studienfahrt, die uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Luisa Oertel, Q2b (Geschichtsprofil) + Charlotte Oertel, Q2c (Geographieprofil)





Studienfahrtbericht Berlin - Sprachliches Profil (Q2a)

Erstellt am 09. November 2021.

Montag:

Nach unserer Ankunft in der Bundeshauptstadt erwartete uns auch schon unsere erste Station: das Illuseum. Farben, Formen und Muster - optische Täuschungen soweit das Auge reicht.

Für uns alle ein spaßiger Einstieg in die gemeinsame Woche in Berlin.

Nach einer kleinen Pause ging es weiter ins Spionagemuseum, wo wir uns selbst beim Tresorknacken oder Lügendetektor-Austricksen probieren konnten.

Den Laserparcours meisterten wir natürlich alle wie wahren Bond-Girls und Bond selbst.

Dienstag:

Gut gestärkt von dem leckeren Hotelfrühstück lernten wir den Stadtteil Kreuzberg bei einer Straßenkunsttour besser kennen und entdeckten viele eindrucksvolle Kunstwerke.

Mit unserer Geschichtslehrerin Frau Günther im Gepäck darf ein wenig Historie natürlich nicht fehlen, weshalb wir den Mauerpark und die Gedenkstätte der Mauer besuchten.

Abends schauten wir passend zum Englischunterricht „Ein Sommernachtstraum“ von Shakespeare und schlossen so den zweiten Tag mit viel Lachen ab.

Mittwoch:

Am Morgen besuchten wir das Futurium, ein modernes Museum mit interessanten Zukunftsszenarien.

Nach einer Mittagspause mit Freizeit begaben wir uns schließlich zu der Ausstellung „Dark Matter“ und beobachteten Farben- und Lichterspiele.

Als Abschluss des dritten Tages besuchten wir die Show der „Blue Man Group“.

Donnerstag:

Eine etwas längere Zugfahrt in Richtung Potsdam brachte uns zum Schloss Sanssouci, welches wir gemeinsam mit dem Neuen Palais besichtigten.

Potsdam wurde danach natürlich auch noch ausgekundschaftet.

Zurück in Berlin wurde mal wieder der Bowlingarm geschwungen und die neue Siegergruppe der Q2a bestimmt.

Danach gab es dann ein wunderbares Abschlusssessen, das den Abend einleitete.

Mit großen Überredungskünsten überzeugten wir Frau Günther und Frau Haupt schließlich davon, unseren Traum zu verwirklichen, mit uns in eine Karaokebar zu gehen. Nachdem wir uns die Seele aus dem Leib gesungen oder eher geschrien hatten, fielen wir alle müde ins Bett.

Freitag:

Wir sammelten vormittags letzte Eindrücke der Großstadt, um uns von Berlin zu verabschieden und fuhren schließlich zurück in die Heimat.

Eine rundum gelungene Studienfahrt mit allem, was dazu gehört, an die wir somit alle gern zurückdenken werden.

Lilli Bierschwall, Q2a (Sprachprofil)



Studienfahrtbericht Bonn - Physikprofil (Q2d)

Erstellt am 08. November 2021.

In der Woche vom 27.09. bis zum 01.10.2021 sind wir, die Q2d, mit Herrn Dr. Canham und Frau Wasmuth nach Bonn gereist, um dort alles rund um die Stadt zu erkunden und uns nicht zuletzt auch mit physikalischen Themen zu beschäftigen.

Nachdem wir unsere Zugfahrt von über fünf Stunden mit Verspätung hinter uns gebracht hatten, haben wir den ersten Tag in Bonn mit einer Führung durch die Innenstadt verbracht, geleitet von Herrn Dr. Canham, der die Stadt noch gut aus seiner Zeit als Student in Erinnerung hatte.

Da Bonn auch als Beethoven-Stadt bekannt ist, durfte ein Besuch Beethovens Geburtshaus nicht fehlen. Wir fanden es dort jedoch relativ unspektakulär. Den ersten Abend ließen wir mit einem mexikanischen Abendessen im Restaurant ausklingen.

Leider gab es in unserer Unterkunft kein Frühstück inklusive, wir wussten uns jedoch zu helfen und haben Gruppen gebildet, die sich jeweils an einem Tag um das Frühstück kümmerten und alle versorgten - zum Glück gab es einen Gemeinschaftsraum mit Küche, den wir benutzen durften.

Den Tag darauf verbrachten wir mit einer Fahrradtour: Unser Ziel war der Drachenfels. Nach der Hinfahrt am Rhein entlang mit Leihrädern, die einen besseren Zustand hatten als erwartet, bezwangen wir zu Fuß den großen Berg und verzehrten ganz oben auf den Ruinen mit tollem Ausblick unsere wohlverdiente Verpflegung. Zurück ging es dann wieder mit den Fahrrädern entlang am Rhein.

Am späten Nachmittag hatten wir dann noch Freizeit in Bonn und wir durften uns in Gruppen unsere Location für das Abendessen selbst herausuchen. Es war zwar ein ziemlich anstrengender Tag, aber es hat sich definitiv gelohnt.

Am nächsten Tag ging es mit dem Zug nach Köln, um dort zuerst den Kölner Dom von innen zu besichtigen, der von innen genauso faszinierend wie von außen aussieht. Im Anschluss daran waren wir in einem riesigen Kunstmuseum mit beeindruckenden Kunstwerken aus verschiedensten Stilrichtungen.

Danach ging es nochmal zurück zum Kölner Dom, um nun 533 Stufen hinaufzusteigen und den tollen Ausblick von einem der Türme aus zu genießen - leider mit teilweise eingeschränkter Sicht durch die Sicherheitsgitter.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen waren wir im Schokoladenmuseum und hatten danach noch viel Freizeit, um in Köln shoppen zu gehen, die Stadt zu erkunden und schließlich zu Abend zu essen. Das war vermutlich der beste und interessanteste Tag unserer Kursfahrt.

Den Donnerstag verbrachten wir in Bonn-Süd, wo wir in der Rheinaue Tretboot bzw. Ruderboot gefahren sind und eine Bekannte von Herrn Dr. Canham getroffen haben, die eine Foto-Rallye quer durch das Gebiet um die Rheinaue entworfen hatte.

Nachdem wir in Gruppen kreuz und quer alles abgesucht hatten, ging es weiter mit einem Physik-Workshop im Deutschen Museum Bonn. Dort haben uns zwei Physikstudenten viel Interessantes zeigen können. Am Abend erfolgte dann im größten Restaurant, was uns je zu Augen gekommen war, bei italienischem Abendessen die Auswertung der Rallye.

Bei vielen hatte sich bereits die Erschöpfung der letzten Tage gesammelt, nicht zuletzt wegen der etwas unkomfortablen Betten in unserer Unterbringung, und dazu kam noch das viele Laufen an diesem Tag. Ich jedenfalls hätte jederzeit im Stehen einschlafen können.

Abschließend besichtigten wir das Haus der Geschichte, wo es viele interessante und lebhaft politische sowie kulturelle Einblicke in das 20. Jahrhundert gab. Hier hat es allen gut gefallen und die Besichtigung hat sich definitiv gelohnt. Danach durften wir noch ein wenig Freizeit und fürs Erste die letzten Momente in Bonn genießen, bevor es dann 16:45 Uhr vom Hauptbahnhof aus wieder nach Hause ging.

Insgesamt konnte uns die Kursfahrt einen tollen Einblick in Bonn und die Umgebung verschaffen und beweisen, dass Bonn doch mehr zu bieten hat als gedacht. Das Programm war abwechslungsreich und interessant, darüber hinaus haben die viele Freizeit und das tolle Essen allen gut gefallen. Für das nächste Mal wünschen wir uns mehr Komfort bei der Unterkunft.

Vielen Dank an Frau Wasmuth für die wunderbare Begleitung und an Herrn Dr. Canham für die gute Organisation und Leitung.

Leon Heuer, Q2d



"Gemeinsam Klasse sein" - Mobbingprävention

Erstellt am 04. November 2021.

Einige Schülerinnen schildern ihre Eindrücke aus der Mobbing-Präventionswoche für unsere fünften Klassen vom 27.09. bis 01.10. 2021.

Ich fand die Woche toll. Wir haben viele interessante Filme über das Thema Mobbing geschaut [...]. Gelernt habe ich, dass es bei Mobbing keine Unbeteiligten gibt, was der Unterschied zwischen Mobbing und Konflikt ist, und dass man als Zuschauer doch vieles gegen die Mobber tun kann. Ein Konflikt ist nicht dasselbe wie Mobbing. Denn ein Konflikt ist ein Streit, der meistens nur kurz andauert, aber Mobbing geht über mehrere Wochen, vielleicht sogar Monate. Deshalb finde ich es toll, dass wir uns mit dem Thema beschäftigt haben, denn Mobbing ist schlimm. Ich fand auch die Übungen, die wir in der Präventionswoche gemacht haben, gut. Einige Kinder hatten schon Mobbing Erfahrungen und haben davon erzählt.

Am Donnerstag haben wir zwei Spiele gespielt, in denen es darum ging, unseren Teamgeist als Klasse zu stärken.

Am Freitag waren wir im Freilichtmuseum Molfsee. Hier gab es zwei Workshops mit den Themen Wolle und Getreide. Ich hatte mich für das Thema Getreide entschieden: Wir konnten mit echten Dreschflegeln auf Säcke eindreschen, haben uns verschiedene alte Bauernhäuser angesehen, die vier Getreidesorten Roggen, Weizen, Gerste und Hafer probiert und eine Wassermühle besichtigt. Es gab auch einen alten Jahrmarkt mit zwei Karussellen, von denen wir jedes einmal fahren durften. (Das Kettenkarussell war besser als das Kinderkarussell!) Insgesamt fand ich den Ausflug gut.

Die Mobbingprävention [für die 5b] haben Frau Lehrer und unser Schulsozialarbeiter Herr Wagner mit uns durchgeführt.

Ich finde es super, dass am Leibniz-Gymnasium eine Mobbing-Präventionswoche stattfindet. Es ist nämlich gut, Bescheid zu wissen, wenn so etwas in der Klasse oder im Freundeskreis passiert – zu wissen, wie man der gemobbten Person, dem Opfer, da wieder heraushelfen kann.

Während der Mobbing-Prävention haben wir gelernt, gemeinsam Klasse zu sein. Dies bedeutet, dass wir niemanden ausschließen, sondern gemeinsam zusammenhalten. Wir haben ein Gefühl dafür bekommen, wie es ist, gemobbt zu werden.

Solveig, Charli, Mara, Jojo aus der 5b

Weitere Beiträge ...

[Bootstau von "Wismar"](#)

[Grundschullehrertreffen](#)

[Tag des offenen Klassenzimmers: 27.11.2021](#)

[Pizzaessen mit dem Deutschkurs](#)

Suche

 Suche

Kontakt

Leibniz-Gymnasium
Lübecker Straße 75
23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451/2000720
Fax.: 0451/20007229

[E-Mail schreiben](#)

[Anfahrt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Nächste Termine

09.05, 00:00 Uhr

[Christi Himmelfahrt](#)

14.05, 15:45 Uhr

[Fachkonferenz Französisch](#)

20.05, 00:00 Uhr

[Pfingstmontag](#)

23.05, 14:15 Uhr

[Notenkonferenzen Q2](#)

28.05, 19:30 Uhr

[Wieviel "Mensch" verträgt die Erde?](#)

Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15

3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55

Für Lerngruppen, die nach der 7. Stunde Unterrichtsende haben:

7. Stunde	13:05 - 13:50
-----------	---------------

Für Lerngruppen, die auch in der 8. Stunde Unterricht haben:

7. Stunde	13:15 - 14:00
8. Stunde	14:05 - 14:50
9. Stunde	14:50 - 15:35

Ferien

10.05.2024 - 10.05.2024

Ferientag

22.07.2024 - 30.08.2024

Sommerferien

Aktuelles

Skifahrt im Doppelpack

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!

Letzter Abend in St. Brieuc

Augen auf bei der Wahl der Prüfungsfächer

Girls' Day und Boys' Day

"Overdressed vs. Underdressed"

Die Profilwahl der 10b – eine wichtige Entscheidung

Ein erster Einblick in die Arbeitswelt – Unser Betriebspraktikum

